

RS OGH 1986/6/17 4Ob309/86, 4Ob393/86, 4Ob89/08d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.06.1986

Norm

UrhG §17 Abs2

UrhG §18 Abs3

Rechtssatz

Die Übertragung von Videofilmen aus einer Hotelzentrale in die einzelnen Zimmer dieses Hotels fällt nicht unter das dem Urheber vorbehaltene Drahtfunkrecht, wohl aber handelt es sich dabei um eine öffentliche Aufführung im Sinne des § 18 UrhG. - "Hotel-Video".

Entscheidungstexte

- 4 Ob 309/86
Entscheidungstext OGH 17.06.1986 4 Ob 309/86
Veröff: SZ 59/100 = JBI 1986,655 (Scolik) = GRURInt 1986,728 (Hodik) = MR 1986 H4,20 (M Walter) = ÖBI 1986,132
- 4 Ob 393/86
Entscheidungstext OGH 27.01.1987 4 Ob 393/86
Beisatz: Hier: Überspielen der Videokassetten auf den Monitor in einzelnen Kabinen. - "Sexshop-Video". (T1)
Veröff: SZ 60/9 = GRURInt 1987,609 = MR 1987,54 (Walter) WBI 1987,127; hierzu Scolik,117
- 4 Ob 89/08d
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 89/08d
Vgl aber; Beisatz: Die Übermittlung von Fernsehprogrammen über ein UMTS-Mobilfunknetz ist keine öffentliche Aufführung nach § 18 Abs 3 UrhG, weil es hier nicht um die Weiterverbreitung von Videos im räumlich beschränkten Bereich eines Hotels, sondern um die Übermittlung von Rundfunksendungen im gesamten österreichischen Staatsgebiet im Sinn des § 17 UrhG geht. (T2); Veröff: SZ 2008/113

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0077131

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.10.2012

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at